

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1856
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1856.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Evangelium nach Matthäus und b) der zwölf kleineren Propheten, täglich von 9 — 10 Uhr; 2) biblisch - orientalische Sprachen: a) arabische und b) syrische und chaldäische Sprache.

Prof. Dr. **H. Denzinger**: 1) Dogmatik, 5mal wöchentl.; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte, wöchentl. 5mal; 2) Patrologie, wöchentl. 3mal (publice).

Prof. Dr. **Hähle**: 1) Moralthologie, wöchentl. 5mal; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal; 3) Repetitorium über Moral, wöchentl. 1mal (publice); 4) Practicum über wichtigere Gewissensfälle, wöchentl. 2mal (privatissime).

II. Juristen - Facultät.

Prof. Dr. **Albrecht** liest: 1) kathol. und protestant. Kirchenrecht, täglich von 9—10 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: 1) gemein-deutsches Strafrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) gemeinen deutschen, französischen und bayer. Strafprocess, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: deutsche Staats- und Rechtsgeschichte von 7—8 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Lang**: Pandekten und zwar 1) den ersten Theil (mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts); täglich von 10—12 Uhr; 2) Familien- und Erbrecht, täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Weis**: 1) bayer. Staatsrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) französ. Civilrecht, II. Abtheilung, in später zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: 1) Bayerns Particularrechte, 4mal wöchentl. von 7—8 Uhr; 2) Völkerrecht, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr; 3) Geschichte und allgemeine Grundlagen der Rechtsphilosophie, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 4) das gemeine Obligationsrecht und Erbrecht an Beispielen aus dem practischen Rechtsleben dargestellt, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, täglich von 11—12 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Debes**: 1) National-Oekonomie, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Finanzwissenschaft, täglich von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr; 2) medicinische Botanik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Gewächse, wöchentl. 2mal, publice; 4) Excursionen.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **von Textor** liest: 1) über die Aphorismen des verewigten Ph. Fr. von Walther, 2mal wöchentl. (publice); 2) chirurg. Operationscursus mit Prof. Dr. Textor (privatissime); 3) auf Verlangen: über Verwundungen auf dem Schlachtfelde.

Prof. Hofr. Dr. **v. Marcus**: 1) psychiatr. Klinik, wöchentl. 2mal, Morgens von 7—8 Uhr; 2) Geschichte der Medicin, wöchentl. 3mal, Abends von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Narr**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) pathologische Zeichenlehre, wöchentl. 2mal; 3) Psychologie für Aerzte, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Paediatrik mit klinischen Demonstrationen, wöchentl. 2mal von 12—1 Uhr (publice); 2) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr früh.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtl. Medicin und medicin. Polizei, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtl. Medicin für Juristen, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Veterinärmedicin, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) organ. Chemie in Verbindung mit der analyt. Chemie organ. Körper, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) pract. Cursus im Laboratorium mit Uebungen in der Untersuchung anorganischer und organischer Körper, wöchentlich 4—20 Stunden, privatissime in beliebigen Stunden.

Prof. Hofr. Dr. **Kölliker**: 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten, täglich von 11—12 Uhr und Freitags auch von

12—1 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentl. 3mal, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 12—1 Uhr; 3) topograph. Anatomie, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr; 4) Uebungen im physiolog. Institute, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Müller (privatissime) und zwar: a) mikroskop. Cursus in der normalen Gewebelehre, 2mal 2 Stunden, b) physiolog. Experimentalcursus, 2mal 2 Stunden.

Prof. Dr. **Virchow**: 1) specielle patholog. Anatomie, Montags bis Freitags Nachmittags von 4—5 Uhr, Montags von 6—7 Uhr; 2) demonstrativen patholog. anatom. und mikroskop. Cursus, wöchentl. 3mal Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr (privatiss.); 3) pract. Cursus der patholog. Mikroskopie, wöchentl. 3mal von 11—1 Uhr, mit dem demonstrativen Cursus abwechselnd (privatissime).

Prof. Hofr. Dr. **Scanzoni**: 1) geburtshülfliche Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) gynäkolog. Klinik, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicin. Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal; 3) Cursus über medicin. Diagnostik, wöchentl. 3mal (privatissime).

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) ophthalmiatischen Operationescursus, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **C. Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotom (privatissime); 2) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Hofrath Dr. von Textor die Uebungen der Studirenden in den chirurgischen Operationen (privatiss.).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Physiologie des Auges, wöchentl. 2mal von 10—11 Uhr; 2) Uebungen im physiolog. Institute, gemeinschaftlich mit Prof. Hofr. Dr. Kölliker a) mikroskop. Cursus, wöchentl. 3mal; b) physiolog. Experimentalcursus, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Leydig**: 1) vergleichende Anatomie, wöchentl. 4mal;
2) pract. Cursus in der Zootomie und Histologie, wöchentl.
2mal 2 Stunden (privatiss.).

Privatdocent Dr. **Schubert**: Toxikologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **v. Welz**: 1) Augen-Operationslehre, wöchentl.
1mal; 2) Augen-Operationscursus (privatiss.); 3) propaedeut.
Klinik und physikal. Diagnostik des Auges mit Ophthalmos-
kopie (privatiss.), wöchentl. 3mal; 4) Zahnheilkunde mit pract.
Uebungen in der Zahnchirurgie und Zahntechnik, wöchentl.
4mal.

Privatdocent Dr. **Friedreich**: 1) specielle Pathologie und Therapie,
wöchentl. 5mal; 2) theoret.-practischen Cursus in der Auscul-
tation und Percussion mit Vorführung geeigneter Kranker,
wöchentl. 3mal (privatiss.).

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) anorganische Chemie mit Be-
rücksichtigung ihrer Beziehung zu medicinischen Disciplinen,
wöchentl. 5mal; 2) Hauptabschnitte der medicinischen Physik,
wöchentl. 4mal; 3) medicinisch-chemisches Practicum, in noch
zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) klinisches Repetitorium der speciellen
Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2)
medicinische Akustik, wöchentl. 2mal (publice); 3) von den
forensisch-wichtigen Organen und Krankheiten des Menschen
für Juristen, wöchentl. 3mal.

Privatdocent Dr. **Biermer**: 1) Repetitorium der speciellen Patho-
logie und Therapie, wöchentl. 5mal (privatim); 2) gerichtliche
Medicin, wöchentl. 3—4mal (privatim).

Die Professur der chir. Klinik sieht einer demnächstigen Wieder-
besetzung entgegen.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Theorie der Statistik, wöchentl. 2mal (publice); 2) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 3) Pädagogik und Didaktik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Osann**: 1) Elektrizität und Magnetismus in Verbindung mit dem II. Theile der allgemeinen Chemie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) practische Anleitung zur Anstellung chemischer und physikalischer Experimente in geeigneten Stunden (privatiss.); 3) Repetitorium über allgemeine Chemie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) allgemeine Naturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des zoologisch-botanischen Theiles, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit erforderlicher Berücksichtigung der Organisations- und Lebenserscheinungen derselben, wöchentl. 4mal in entsprechenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: practische Philosophie, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Geognosie nach eigenem Entwurfe, 5mal wöchentl. von 10—11 Uhr; 2) pharmaceutische Chemie mit Berücksichtigung der neuesten Pharmakopöen, 5mal wöchentl. von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Statistik, wöchentl. 4mal; 2) deutsche Geschichte, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) die historischen Hilfswissenschaften (publice).

Prof. Dr. **Mayr**: 1) höhere Analysis, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) Astronomie in Verbindung mit physikalischer Geographie, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 3) politische Arithmetik, wöchentl. 4mal; 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns mit Einschluss der Geschichte Frankens, Schwabens und der Pfalz nach seinem Lehrbuche (Münster, bei Coppenrath, 1853), wöchentl. 4mal; 2) Statistik Bayerns, wöchentl. 2mal (publice); 3) deutsche Alterthumskunde, wöchentl. 3mal; 4) Geschichte der deutschen Nationalliteratur, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) griechische Alterthümer, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) Ciceronis Philippica II mit Repetitorium über römische Alterthümer und lateinischen Stylübungen von 11—12 Uhr; 3) im philolog. Seminar: Platonis Symposium mit griechischen Stylübungen.

Prof. Dr. **Urlichs**: 1) griechische Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 2) Scenische Alterthümer, Geschichte und Metrik der alten Komödie mit Aristophanes Fröschen, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) im philolog. Seminar: Horatius Satyren mit lateinischen Uebungen, 2mal wöchentl. von 9—10 Uhr.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** liest: 1) Schilderungen einiger der vorzüglichsten englischen Prosaiker dieses Jahrhunderts nebst Musterstellen aus denselben (in englischer Sprache), wöchentl. 2mal (publice); 2) Anfangsgründe der englischen Sprache (privatiss.).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Prof. **Stöhr**.

Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**.

Reitkunst: **Freiherr von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.
Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—12 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich von 6—11 Uhr und von 1—6 Uhr; die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr geöffnet.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

